

An den
Vorsitzenden des
Rates

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

e-mail: DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.08.2010

AN/ 1421/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat (verwiesen in die Hpl.-Beratungen)	10.09.2009
Finanzausschuss/Hpl.	27.09.2010
Rat/Hpl.	07.10.2010

Abschaffung der Zweitwohnungssteuer und Einführung eines Zuzugsbonus für Kölnerinnen und Kölner, die sich mit dem ersten Wohnsitz neu anmelden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Die Zweitwohnungssteuer wird zum 31.12.2009 abgeschafft. Die Satzung für die Zweitwohnungssteuer erlischt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ratssitzung im November 2009 ein repressionsfreies Konzept zur Steigerung der Hauptwohnsitzzahlen zu entwickeln, das auch einen Zuzugsbonus vorsieht. Die Verwaltung soll auch Alternativmodelle zum Zuzugsbonus darstellen.

Begründung:

Nach jahrelanger Diskussion zeichnet sich im Rat der Stadt eine klare Mehrheit für die Abschaffung der Zweitwohnungssteuer ab. Auch der Oberbürgermeisterkandidat von Rot-Grün Jürgen Roters sprach sich für die Abschaffung der Zweitwohnungssteuer aus und unterstützte auf einer Podiumsdiskussion an der Universität den Vorschlag der LINKEN, die alte Regelung des Zuzugsbonus wieder einzuführen.

In den letzten Jahren haben sich wiederholt Gerichte mit der Rechtmäßigkeit der Besteuerung bestimmter Gruppen mit der Zweitwohnungssteuer befasst. Auch in Köln werden Zweitwohnungssteuerpflichtige, die ein freiwilliges soziales Jahr oder ihren Zivildienst ableisten, quasi beitragsfrei gestellt.

Da die Verwaltung einige Zeit benötigt, um ein neues Konzept für eine repressionsfreie Steigerung der Hauptwohnsitzzahlen zu entwickeln, ist eine Befassung des Antrages auf der Ratssitzung im September dringend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Jörg Detjen
Fraktionsvorsitzender